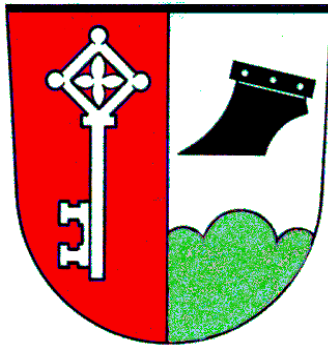


# S` Erlbacher Gmeindeblattl



**24. Ausgabe**  
Dez.09/Jan./Febr.10

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist Donnerstag,25.Febr.2010

Liebe Erlbacher Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2009 neigt sich seinem Ende und ich möchte mich bei Euch allen bedanken für die gute Zusammenarbeit und den fairen Umgang miteinander.

Besonders freut mich das vielfältige Engagement in unseren Vereinen und Verbänden. Hier wird nicht nur hervorragende Jugendarbeit geleistet und der Zusammenhalt unserer Gemeinde gefördert, sondern auch der Name Erlbach positiv nach außen getragen. Vielen Dank dafür.

Auch allen ehrenamtlich Tätigen in den Pfarreien und sozialen Einrichtungen sowie bei den Feuerwehren ein herzliches „Vergelt`s Gott“. Euer uneigennütziger Einsatz ist mit Geld nicht zu bezahlen und bringt doch für unser Gemeindeleben so viel.

Trotz Finanz- u.Wirtschaftskrise steht die Gemeinde momentan wenigstens finanziell auf soliden Füßen. Im nächsten Jahr will die Gemeinde wieder Bauland für junge Familien erschließen und die Wasserversorgung im Außenbereich voranbringen.

Hier möchte ich mich bei unserem Gemeinderat bedanken für die konstruktive und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Nicht vergessen dürfen wir unseren Gemeinderat Herrn Alexander Rudy, der im September so plötzlich verstorben ist. Sein Tod hat uns alle schockiert. Wir wollen ihm stets ehrend gedenken und seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Zum Schluß meiner Gedanken wünsche ich Euch allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest mit Euren Familien, besonders jenen, die krank oder einsam sind.

2010 möge für uns alle Glück, Gesundheit und Zufriedenheit bringen.

Euer Bürgermeister Franz Watzinger mit Gemeinderat

## Räum-u. Streupflicht im Winter

Alle Haus-u.Grundstücksbesitzer werden wie jedes Jahr darauf hingewiesen, dass sie bei Schneefall den Bürgersteig bzw. Straßenanteil vor ihrem Grundstück zu räumen haben und auch von parkenden Autos frei zu halten. Bei Schneeglätte oder Eisbildung ist Riesel aufzustreuen, der von der Gemeinde bereit gestellt wird.

Im Außenbereich werden die Landwirte und Grundstücksbesitzer gebeten, soweit noch nicht geschehen, Schneezeichen zu setzen, damit der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Auch auf herabhängende Äste bei Waldgrundstücken ist zu achten, damit diese den Verkehr und Winterdienst nicht behindern. Bedenken Sie, dass schneebedeckte Äste weiter nach unten hängen.

## Berichtigung zur Schülerehrung

Beim letzten Gmeindeblattl hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Leider wurde aus Versehen bei der Einserschülerin Veronika Mayer der Wohnort verwechselt.Richtig ist:

**Veronika Mayer, Listhub 61 Quali mit 1,72**

Wir bitten hierfür vielmals um Entschuldigung.

**Adventlicher Hoagart am 18. Dezember um 18.00 Uhr im Stadtsaal Burghausen**

In diesem Jahr findet am Freitag, 18. Dezember um 18.00 Uhr wieder der „Adventliche Hoagart“ des Landkreises Altötting im Stadtsaal Burghausen statt. Der Eintritt ist frei.

Heuer werden erstmals keine Eintrittskarten von der Gemeinde ausgegeben. Interessierte Bürger möchten sich bitte in der Gemeindeverwaltung Erlbach oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft melden.

Die Gemeinde bietet wieder eine kostenlose Busbeförderung zu dieser Veranstaltung an. Der Bus fährt um 17.00 Uhr in Erlbach am GH Prostmeier ab und nach der Veranstaltung wieder zurück.

**Band 29 der heimatkundlichen Schriftenreihe „Oettinger Land“ ab sofort erhältlich**

Dieser neue Band ist 296 Seiten stark und weist 23 verschiedene Beiträge von bekannten Autoren auf; darüber sind auch zwei illustrierte Aufsätze von unserem Ortsheimatpfleger Alois Stockner.

Er veröffentlichte darin einen 13 Seiten umfassenden Beitrag mit dem Titel: „Der Flugzeugabsturz in Ehrnsberg bei Reischach 1944“. Der andere kürzere Beitrag betitelt sich: „Reischacher Weihnachtskrippe um sie Szenen Maria Verkündigung und die hl. Familie in Nazareth ergänzt“. Außerdem sind darin unter dem Kapitel: „Neues heimatkundliches Schrifttum“ die beiden von Alois Stockner verfassten Neuerscheinungen: „Geschichtliches aus dem Holzland“ und der „Kirchenführer für alle Gotteshäuser der Pfarrei Reischach“ kurz vorgestellt und gewürdigt.

Das Buch ist sehr interessant und empfehlenswert. Es kostet nur 12,50 € und ist in den Raiffeisenbanken in Reischach und Perach sowie im Schreibwarengeschäft „Buntstift“ in Reischach erhältlich.

**Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten:** Zelger Florian, Wurmannsquick, Oberöd und Schreiner Daniela, Weingarten 45  
Tochter Lea-Marie  
Kreil Bettina und Johann, Zogl 22  
Sohn Lukas Hannes

*Wir wünschen den Eltern Alles Gute und viel Freude*

**Geburtstage:**

**70. Geburtstag:** Gartenmaier Michael, Ellbrunn 11  
Kammergruber Erwin, Haizing 25  
**75. Geburtstag:** Riedelsheimer Martin, Dorfstr.4  
**80. Geburtstag:** Brandhuber Theresia, Birnbach 34  
**85. Geburtstag:** Schwertfellner Theresia, Zaunhub 55

**40-jähriges Ehejubiläum:** Kammergruber Lorenz u. Maria, Nunend 40

**50-jähriges Ehejubiläum:** Hölzlwimmer Martin u. Berta, Moos 37

**Sterbefälle:**

Schreiner Theresia, Weingarten 45  
Rudy Alexander, Murbach 56  
Lanzinger Elisabeth, Vilseck 54  
Mühlthaler Lidwina, Thannermann 50  
Hölzlwimmer Ludwig, Petzenthal 31  
Hölzlwimmer Ottilie, Petzenthal 32  
Edstaller Veronika, Augassen 49  
Waitzhofer Franz, Dorfstr.7

## Die Land- u. forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert:

### Erfolgreich heilen - Hand in Hand

Je enger an gemeinsamen Projekten gearbeitet wird, desto besser ist in der Regel das Ergebnis. Das ist in der medizinischen Versorgung nicht anders. Deshalb haben sich viele gesetzliche Krankenkassen, so auch die LKK Franken und Oberbayern, mit ausgesuchten Vertragspartnern aus dem Gesundheitswesen zusammengeschlossen, die ihren Versicherten eine Behandlung auf höchstem Niveau garantieren. Darunter fallen zum Beispiel:

- Der notwendige Ersatz von Knie- oder Hüftgelenken,
- notwendige augenchirurgische Behandlungen,
- spezielle Therapieverfahren zur radiochirurgischen Behandlung von Patienten mit Tumoren
- die umfassende Behandlung mit Leistungen der klassischen Homöopathie
- Behandlung für alle Formen der hämatologischen und onkologischen Erkrankungsarten
- Behandlung von Kieferfehlbildungen

Zusatzleistungen, die sonst nur Privatpatienten vorbehalten bleiben, stehen nun auch unseren Versicherten bei unseren Vertragspartnern ohne Aufpreis zur Verfügung. Die Versorgung erfolgt anhand abgestimmter Leitlinien auf einem überdurchschnittlich hohem Qualitätsniveau. Patienten, die das System der integrierten Versorgung ausprobiert haben, sind sehr zufrieden, die Behandlungskosten konnten gesenkt werden.

Ab sofort kann´s glatt werden! Deshalb jetzt rechtzeitig Streugut besorgen.

Wie schnell ein eigentlich gut geräumter und sauberer Weg zur Rutschbahn werden kann, hat das wiederholt auftretende Blitzeis heuer, aber auch schon in den vergangenen Jahren gezeigt. Eis und Schnee kann in den Monaten Oktober bis März/April jederzeit und auch völlig überraschend hereinbrechen. Mit Blick auf die gestiegenen Sturz- und Fallunfälle in der kalten Jahreszeit rät die LBG Franken und Oberbayern: Besorgen Sie sich schon jetzt genügend Streugut sowie Schneeschaufeln und Schuhspikes. Bewahren Sie diese stets grillbereit im Eingangsbereich Ihres Wohnhauses auf, so dass Sie nicht erst über vereiste oder rutschige Flächen laufen müssen, um überhaupt zu ihrem Schneeräumgerät oder zum Streugut zu gelangen.

Sorgen Sie vor und gehen Sie schon beim ersten Wintereinbruch planvoll und rechtzeitig vor!

Überlegen Sie, welche Wege auf Ihrem Hof wann und wie häufig benutzt werden, welche Wege zuerst schneefrei sein müssen und wer sie benutzen soll. Auf landw. Anwesen müssen die benutzen Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden - vor allem auch die Milchsammelstelle!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, z.B. Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz macht übrigens nur dann Sinn, wenn Sie nach dem Antauer erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten!

Bedenken Sie auch, dass ausgebrachtes Streumaterial auf glatten, vereisten Wegen häufig beiseite gefahren wird, weil es dort nur schlecht haftet.

Bewusst gehen - Unfälle vermeiden

Gehen Sie bei einer Gefahr von glattem oder rutschigem Untergrund bewusst und passen Sie ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an. Gutes Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilsohle ist die „halbe Miete“. Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Im Fachhandel gibt es außerdem Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können.

Ein Wort zu verschneiten Dachflächen

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Es besteht immer die Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens. Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus

### Terminkalenderbesprechung

Die Besprechung hierzu für den Terminkalender 2010 findet am **Montag, 07. Dezember 2009 um 20.00 Uhr im GH Huberhof** statt. Wir bitten alle Vereinsvorstände, diesen Termin wahrzunehmen.

### Adventsingen

Auch heuer findet am **13. Dezember 2009 um 19.00 Uhr** wieder ein Adventsingen in der Pfarrkirche Erlbach statt.

Interessierte Instrumental- und/oder Gesangsgruppen sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Bitte bei Pfeffer Bernadette Tel.1531 bis spätestens 03. Dez. anmelden.

Nach dem Adventsingen wird Glühwein und Gebäck sowie kleiner Imbiss bei gemütlichem Beisammensein angeboten.

### Frauenbund Erlbach

Unsere Adventfeier beginnen wir mit einer stimmungsvollen Adventsandacht am **Dienstag, 08. Dezember um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im GH Prostmeier. Bitte Plätzchen mitbringen.

Wir freuen uns, dass wir 1000 € für die Kirche in Birnbach spenden können. Das Geld stammt aus dem Gewinn von unserem Grillfest im August. Am 03. Dezember beim Abendgottesdienst in Birnbach findet die Scheckübergabe statt.

Allen Frauenbundfrauen mit ihrem Angehörigen wünsche ich auch im Namen der Vorstandschaft einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und im kommenden Jahr Gottes Segen.

Bleibt dem Frauenbund treu und vielleicht haben wieder einige junge Frauen Interesse, unserem Verband beizutreten. Wir sind ein engagierten Verein und bringen uns bei verschiedenen Festen und Gelegenheiten ein.

Im Neuen Jahr sind u.a. Vorträge geplant, wie „Die Tyrannerei der kleinen Lauser“, mit Mag. Petra Del Monego. Oder: „... gehört sich das für eine Frau?“ Paulus und die Frauen, im Rahmen eines Frauenfrühstücks mit Sr. Mirjam.

Außerdem wird ein Kochkurs mit Maria Auer angeboten: Thema: „Raffinierte Partysalate“, der im Frühjahr wegen einer akuten Grippe der Referentin ausfallen musste.

Für eine Badefahrt nach Bad Birnbach wird sich auch wieder ein geeigneter Termin finden.

Außerdem finden kirchliche Veranstaltungen statt, wie der schön gestaltete Weltgebetstag der Frauen, heuer aus Kamerun zum Thema: „Alles, was Atem hat, lobet den Herrn“.

Kreuzweg, Maiandacht, Oktoberrosenkranz schließen sich an.

Kerzen basteln für Ostern, Palmbusch´n binden, Osterbrunnen schmücken, Kräuterbusch´n binden sind nur ein Teil unserer Vereingestaltung.

Liebe Frauen, wenn ihr Interesse habt, meldet auch, wir freuen uns.

Eine gute Vereinszeitschrift „Engagiert“ gibt´s auch noch dazu.

### Bautätigkeitsstatistik: Änderungen der Erhebungsbögen für Baugenehmigung/Bauvorhaben

Ab 01.01.2010 werden sich die Erhebungsbögen für Baugenehmigung/Bauvorhaben sowie die Erläuterungen ändern. Die Neuerungen betreffen die Merkmale „Überwiegend verwendeter Baustoff“ und „Heizenergie“. Bei Bauanträgen, die ab 2010 eingereicht werden, sollen nur noch die neuen Erhebungsbögen verwendet werden. Diese können unter <http://www.statistik-bw.de/baut/html/index.htm> online heruntergeladen werden.

**BBV/Landfrauen**

Die Weihnachtsfeier der Landfrauen findet am **Mittwoch, 16. Dezember 2009 um 19.30 Uhr**  
Im **GH Huberhof** in Erlbach statt.

„**Adventlicher Hoagart**“ für alle Senioren aus der Landwirtschaft und ausgeschiedene Ortsbäuerinnen  
am **08. Dezember 2009 um 13.30 Uhr im GH Detter im Graming**

**Gebietsversammlung am 03. Februar 2010 um 13.30 Uhr im GH Huberhof in Erlbach** zum Thema:

„Allergien auf dem Vormarsch“ von Referent Hr. Dr. med. Helmut Kasseckert aus Waldkraiburg

**Vorankündigung: Landfrauentag in Teising** zum Thema: „Ohne Frauen keine Land“. Der Termin wird  
noch bekanntgegeben.

Bedanken möchte ich mich bei meiner Vorstandschaft Stellvertreterin Leni Maierhofer und  
Beisitzerinnen Gitte Maier und Evi Ebner für die Arbeit im ganzen Jahr und besonders heuer wieder  
zum Erntefest in Erlbach.

Bei allen anderen bedanke ich mich recht herzlich fürs Kommen zu den Veranstaltungen, Vorträgen  
sowie unseren Stammtischen. Nur wenn wir zusammenstehen und uns nicht auseinander treiben lassen,  
bleiben wir eine lebendige Gemeinde.

Viel Glück und Gottes Segen wünscht Euch auf Euren Höfen und in den Familien

Eure Orts- u. Kreisbäuerin MarieLuise Fritzenwenger